Hat mein Baby ein zu kurzes Zungenband?

Ein zu kurzes Zungenband kann ein Baby daran hindern, effektiv zu stillen.

HINWEISE SIND

Baby – Anzeichen

Geringe/ Sehr starke Gewichtszunahme

Dein Baby nimmt nicht ausreichend zu, die Gewichtszunahme liegt an der unteren Grenze oder sie liegt weit über dem Durchschnitt.

Unzufriedenes Baby

Dein Baby ist nach dem Stillen nie zufrieden, es will nur an der Brust sein und tagsüber und nachts sehr häufig gestillt werden.

Koliken und/ oder Blähungen

Dein Baby leidet unter starken Koliken. Es bricht plötzlich und unerklärlich in lautes, schrilles Weinen aus und ist nicht zu trösten. Am besten geht es ihm, wenn du es die ganze Zeit aufrecht umherträgst.

Reflux

Dein Baby stößt frische oder angedaute Milch auf oder erbricht diese schwallartig. Dabei kann Magensäure über die Speiseröhre bis in den Rachen gelangen, was Brennen und Schmerzen hervorrufen kann.

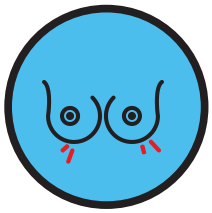
Mutter – Anzeichen

Schmerzen beim Stillen

Deine Brustwarzen tun immer wieder weh oder bluten sogar, so dass du gar nicht an das nächste Stillen denken magst. Eventuell macht dein Baby beim Stillen Schnalz- oder Klickgeräusche.

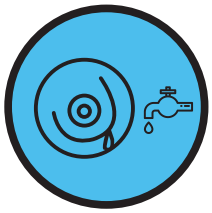
Verformte Brustwarzen

Nach dem Stillen ist deine Brustwarze geformt wie ein Lippenstift, sie ist gequetscht oder flachgedrückt, was unangenehm oder schmerzhaft sein kann.



Schmerzen in der Brust

Du hast Schmerzen, weil deine Brüste hart und geschwollen sind, wegen verstopfter Milchgänge, wiederholter Milchstaus und Brustentzündungen oder einem Brustabszess.



Zu wenig Milch

Deine Milchbildung lässt mit der Zeit nach, weil dein Baby beim Stillen die Brust nicht effektiv leert. Du musst entweder abpumpen oder Säuglingsnahrung zufüttern.

Dies ist ein Infoblatt für Eltern – es ersetzt keine fachliche Beratung. Wenn du Hilfe brauchst, wende dich an eine Still- und Laktationsberaterin IBCLC, die sich mit dem Erkennen und der Behandlung von zu kurzen Zungenbändern auskennt.

© 2017, nourish & nurture, Effath Yasmin (IBCLC) • www.nourishandnurture.in

Übersetzung aus dem Englischen, mit freundlicher Genehmigung der Autorin:
Katharina von Herff und Katrin Beck, November 2018.

Nourish & Nurture